

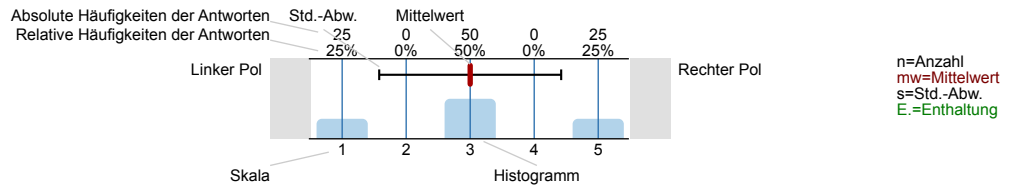
Herr Markus Beckmann

SS25 • Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement
 Rückläufer = 42 • Formular w_WS2324_BA_DE25 • Umfrage-Typ "Allgemein"



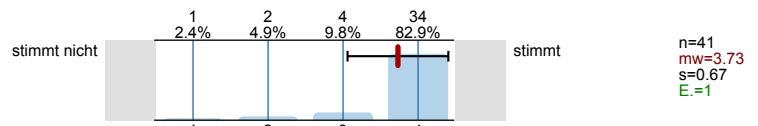
Legende

Fragetext



1. Betreuung und Veranstaltungskonzept

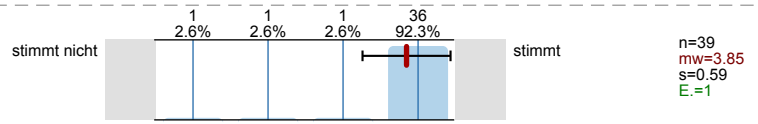
- 1.1) Die Studierenden werden im Rahmen der Veranstaltung gut betreut



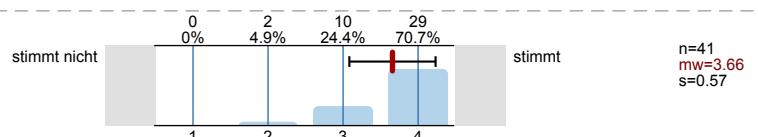
- 1.2) Gute/schlechte Betreuung (siehe Frage 1.1), weil...

- - Strukturierte Angaben und Inhalte
- - viele Möglichkeiten nachzufragen
- Ausfall der Übung
- Der Professor war immer motiviert und hat sich stets bemüht Fragen zu beantworten.
- Der Prof geht auf alle Fragen ein, regt interessante Diskussionen an
Generell einfach extrem sympathisch
- die Antworten im Forum sind immer hilfreich und schnell
- Es wird auf Fragen der Studierenden eingegangen und man fühlt sich gut aufgehoben.
- Forum und Ansprechpartner bei Fragen
- Fragen im Forum werden schnell und gut beantwortet.
- Freundliche Mitarbeiter des Lehrstuhls, viele Angebote und Fragen werden beantwortet
- Gemeinsame Besprechung der Themen, aber viel zu viel Stoff!
- Prof. Beckmann hat viel Charisma (nichts neues hab ich gemerkt) dementsprechend ist es sehr einfach ihm 1 1/2 std zu folgen
- sehr anschauliche Vorlesung, die sehr interessant gestaltet ist mit vielen verständlichen Beispielen.
- Sehr durchdacht und organisiert. Alles wird kommuniziert
- Sehr engagierter Professor
- Verständliche Vorlesungen, spannende Vorträge, netter Professor
- Viel Gespräch und Diskussion im Plenum
- wird eingebunden

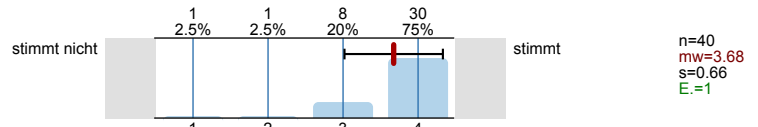
- 1.3) Der Dozent/die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus



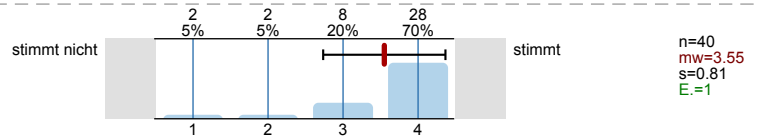
- 1.4) Die Wissensvermittlung wird durch vielfältiges Lernmaterial (z.B. Folien, Literatur, StudOn Angebote) sehr gut unterstützt



- 1.5) Der Dozent/die Dozentin stellt den Stoff verständlich dar

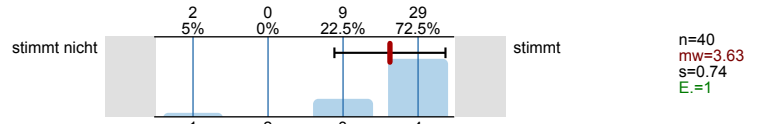


- 1.6) Der Dozent/die Dozentin verdeutlicht die Relevanz des behandelten Stoffs

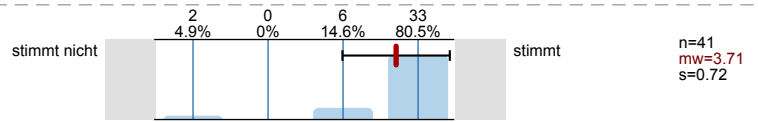


2. Interaktivität und Lernstandsüberprüfung

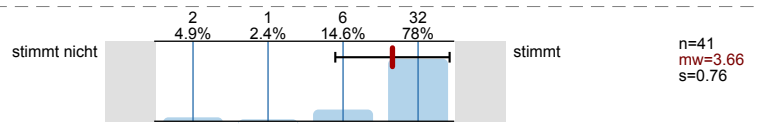
- 2.1) Der Grad der Interaktivität ist dem Konzept der Lehrveranstaltung angemessen



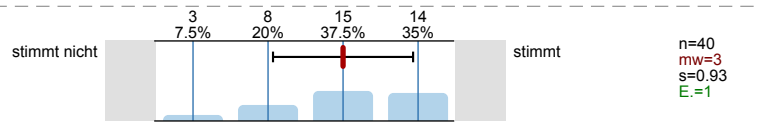
- 2.2) In der Veranstaltung wird mir die Möglichkeit gegeben, Rückfragen zu stellen



- 2.3) Der Dozent/die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein

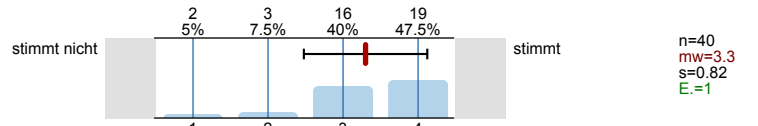


- 2.4) In der Veranstaltung habe ich regelmäßig Gelegenheit, meinen Lernfortschritt und meine Lernergebnisse zu überprüfen

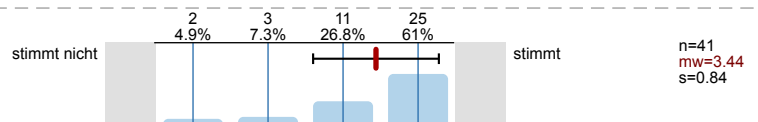


3. Motivation und Struktur

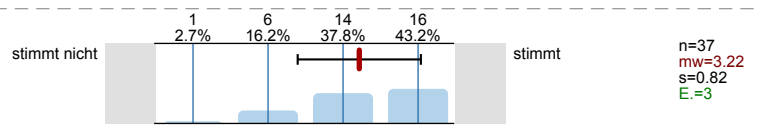
- 3.1) Die Veranstaltung motiviert dazu, mich regelmäßig während des Semesters mit den Inhalten auseinanderzusetzen



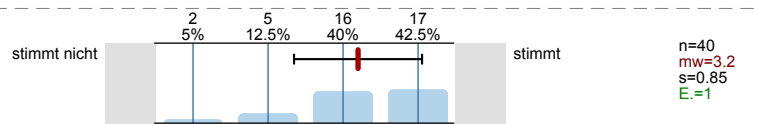
- 3.2) Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung ist stark gestiegen



- 3.3) Mir ist stets bewusst, was ich zu welchem Zeitpunkt erledigen soll

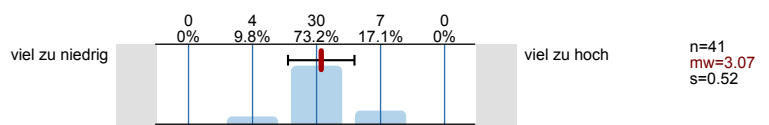


- 3.4) Die Veranstaltung trägt dazu bei, das Lernen im Laufe des Semesters strukturieren zu können

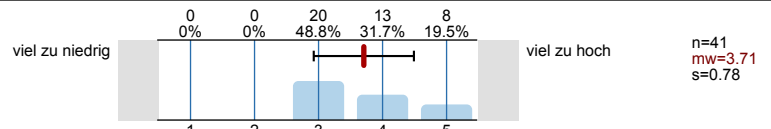


4. Schwierigkeit und Umfang

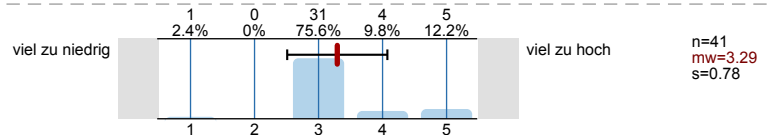
- 4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



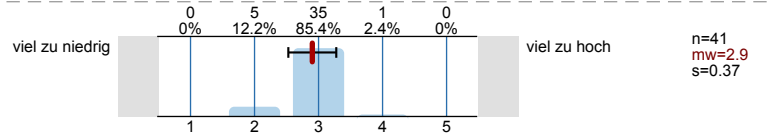
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist

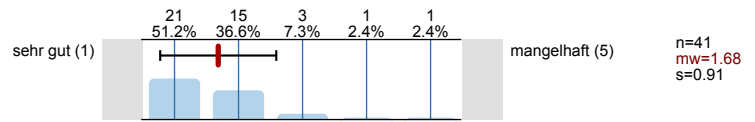


4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist

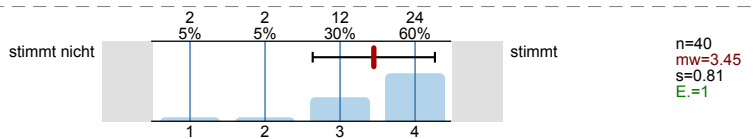


5. Globale Veranstaltungsbeurteilung

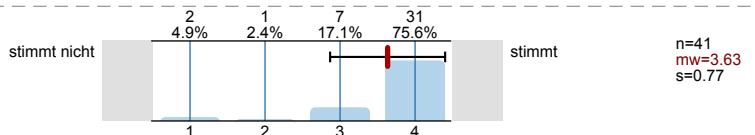
5.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?



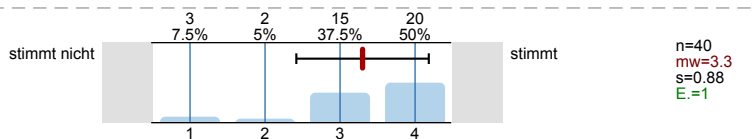
5.2) Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt



5.3) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung



5.4) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



5.5) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

- - freundliche und lockere Atmosphäre
- viele verschiedene Tools werden in die Vorlesung integriert
- tolle Gestaltung der Vorlesungen
- Alles. Ich habe mich immer auf die Veranstaltung gefreut.
- Das Eingehen des Dozenten auf die Studierenden mit Fragen und „Abstimmungen“.
- Das gemeinsame Besprechen der Folien, die Themen
- Dass sie interessant ist
- Der Fokus auf Business Cases
- Der Professor macht die Veranstaltung sehr interaktiv, erklärt sehr gut und interessant. Der Stoff ist sehr modern und zukunftsorientiert, die Veranstaltung motiviert mich dazu, mehr Module bei dem Lehrstuhl zu belegen
- Die Inhalte werden spannend vermittelt und immer mit Beispielen aus der Praxis verdeutlicht. Man merkt einfach dass der Professor gerne unterrichtet und mit viel Begeisterung dabei ist, dann hört man auch viel lieber zu.
- Die Interaktion und gute Verdeutlichung der Themen
- Die Interaktive Auseinandersetzung mit den Themen und die vielen anschaulichen Beispiele und Übungsaufgaben. Dadurch kommt man praktischer an die Themen heran (wodurch man sich meiner Meinung nach, einiges besser merken kann)
- die interaktiven Aspekte
- Die Interaktivität finde ich super. Die Beispiele aus der Realität helfen den Stoff greifbar zu machen. Es hilft auch mehr über einzelne Marken und Beispiele zu hören.
- Die vielen Beispiele und vorallem der Bezug zu aktuellen themen
- Dozent sehr motiviert und gibt sich Mühe den Stoff zu gut wie möglich an die Studierenden zu übermitteln. Man merkt wie sehr er sich

versucht den Studenten anzupassen. Großes Lob an der Stelle, das sieht man leider viel zu selten

- geniale Didaktik, extrem vielfältig und interaktiv
- Ich finde es spannend Nachhaltigkeit aus der wirtschaftlichen Perspektive zu sehen.
- Ich mag, dass Sie sich versuchen die Namen zu merken und Diskussionsrunden einbauen. Das hält die VL am Leben
- Interaktion mit Studierenden
- Interessante Vorlesungen
- lockere Atmosphäre und sympathischer Professor
- Nichts
- Organisation und der Dozent
- prof
- Sehr sympathischer Prof der versucht die Studis mit Namen anzusprechen und die Vorlesung persönlicher und interessanter macht.
- Sympathischer Lehrstuhl

5.6) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übernommen werden?

- -
- /
- /
- Das quantitative Pensum der Veranstaltung ist ziemlich hoch. Zumal das SoSe sehr kurz ist und für Studis dadurch besonders stressig. Aber zusätzlich zu den normalen Veranstaltungen auch noch mehrere Klausurrelevante Selbstlerneinheiten, die vollst. VL ersetzen sollen, ist sehr viel und raubt sowohl kostbare Zeit als auch Motivation, sich mit dem Modul zu befassen. Ich hätte es fairer gefunden, den Stoff herauszukürzen, der wegen der Zeit nicht behandelt werden kann, schließlich sind nicht nur die VL Slots weniger als im WiSe, sondern auch unsere Wochenkapazität für das Studium, da das gesamte Semester sehr kurz ist
- Den Stoff etwas kürzen, bzw. dem Zeitplan anpassen
- Der Gesamtstoff der Veranstaltung (Vorlesung, Übung und Tutorium) ist umfangreich. Ich würde auch mehr hochgeladene Lösungen/ ausgefüllte Folien wünschen.
- der Stoffumfang ist zu breit und unübersichtlich, beziehungsweise es ist einfach zu viel. das nimmt die Freude am mitlernen
- Die Lernzielkontrollen, könnten mit Musterlösungen versehen werden, damit wenn man was falsch hat man sieht was die richtige Antwort gewesen wäre und nicht nur Falsch oder richtig
- es wird zu viel Stoff behandelt
- manchmal ist es ein wenig langatmig, also Inhalte könnte man schneller vermitteln und trotzdem die wichtigen Aspekte beibehalten
- Manchmal würde ich es schwer finden Folien zu verstehen, wenn ich in der Vorlesung nicht da gewesen wäre.
- Mehr Altklausuren (nicht nur Tutorien), Schwerpunkte für die Klausur festlegen
- Mehr Inhalt rauskürzen und übersichtlicher machen. Verdeutlichen was genau wichtig ist.
- sehr umfangreich deshalb bisschen drauf eingehen, was wirklich relevant ist und worauf man achten muss beim lernen. Kleinen Einblick auf Klausuraufgaben
- Veranstaltung abschaffen
- Viele können wg. Nebenjob & andere Veranstaltungen in Erlangen nicht an den Übungen teilnehmen. Lösungen zur Übung die im Anschluss hochgeladen werden, wären super
- Vielleicht am Anfang der Vorlesung eine kurze Wiederholung in Form eines kurzen Quiz
- Zu viel Informationsumfang, zu viel Theorie, bei der unklar ist, wo sie später angewendet wird.
- Übung mehr entzerren

5.7) Welche weiteren inhaltlichen oder gesamtgesellschaftlichen Themen sollten in der Veranstaltung berücksichtigt werden?

- -
- -

■ /

■ /

■ Evtl mehr Fokus auf politische Hürden im Nachhaltigkeitsmanagement, allerdings sprengt das evtl den Umfang der Vorlesung

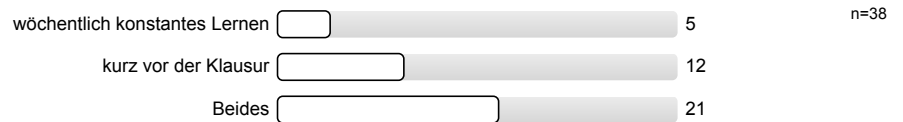
■ k.A.

■ Warum es totaler Quatsch ist belanglose Power Point slides auswendig zu lernen, bei denen man rein gar nichts neues lernt.

6. Selbststudium und Lernverhalten

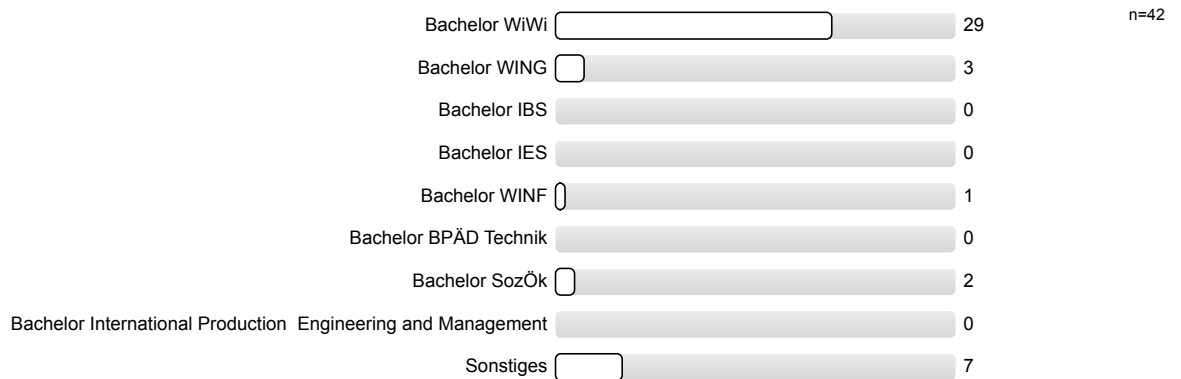
6.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich pro Woche für diese Veranstaltung auf?

6.2) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?

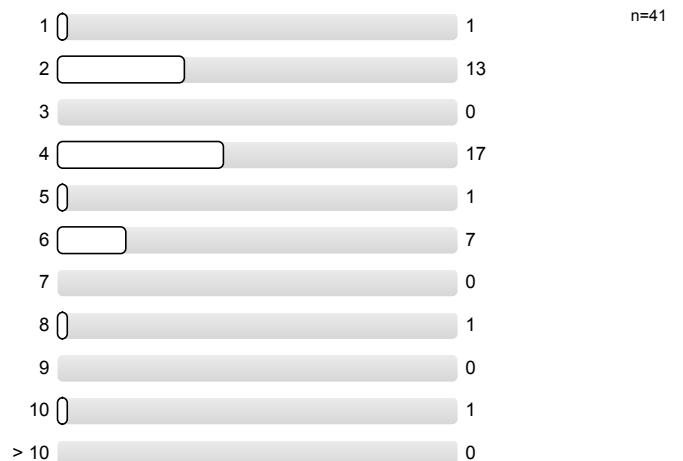


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.1) Studiengang



7.2) Semesteranzahl



8. Optionale weitere Fragen

8.1) Selbsteinschätzung: Welche Note erwarten Sie in der Klausur zu erzielen?

- >2,3
- 1
- 1,0
- 1,7
- 2 oder besser
- 2,0
- 2,3
- 2,5
- 2,7
- 2,x
- 2.0
- 2.0
- 2.0-2.7
- 2.5
- 3,0
- 3,5
- 4.0
- 4.0
- eine 2,... wäre schon gut, wenn nicht sogar mehr
- Eine sehr gute bis gute Note.
- Ich hoffe auf eine 2,0 oder besser
- Ich vermute etwas zwischen 1.0 und 2.0 allerdings ist aufgrund der vielen anderen Klausuren welche ich in der Woche schreibe gut möglich dass meine Leistung davon beeinträchtigt wird.
- Keine Gute
- Klausur ist schwer laut gewissen Leuten
3 vor dem Komma wäre schön
- Muss extra aus Bali für die Klausur reinfliegen, trotzdem 1,0.
- Nicht schlechter als 3.0

Profillinie

Teilbereich: Onlineevaluationen_FB_Wiwi

Name der/des Lehrenden: Herr Markus Beckmann

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement (30146)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Betreuung und Veranstaltungskonzept

1.1) Die Studierenden werden im Rahmen der Veranstaltung gut betreut	stimmt nicht					stimmt	n=41	mw=3.73
1.3) Der Dozent/die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus	stimmt nicht					stimmt	n=39	mw=3.85
1.4) Die Wissensvermittlung wird durch vielfältiges Lernmaterial (z.B. Folien, Literatur, StudOn Angebote) sehr gut unterstützt	stimmt nicht					stimmt	n=41	mw=3.66
1.5) Der Dozent/die Dozentin stellt den Stoff verständlich dar	stimmt nicht					stimmt	n=40	mw=3.68
1.6) Der Dozent/die Dozentin verdeutlicht die Relevanz des behandelten Stoffs	stimmt nicht					stimmt	n=40	mw=3.55

2. Interaktivität und Lernstandsüberprüfung

2.1) Der Grad der Interaktivität ist dem Konzept der Lehrveranstaltung angemessen	stimmt nicht					stimmt	n=40	mw=3.63
2.2) In der Veranstaltung wird mir die Möglichkeit gegeben, Rückfragen zu stellen	stimmt nicht					stimmt	n=41	mw=3.71
2.3) Der Dozent/die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein	stimmt nicht					stimmt	n=41	mw=3.66
2.4) In der Veranstaltung habe ich regelmäßig Gelegenheit, meinen Lernfortschritt und meine Lernergebnisse zu überprüfen	stimmt nicht					stimmt	n=40	mw=3

3. Motivation und Struktur

3.1) Die Veranstaltung motiviert dazu, mich regelmäßig während des Semesters mit den Inhalten auseinanderzusetzen	stimmt nicht					stimmt	n=40	mw=3.3
3.2) Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung ist stark gestiegen	stimmt nicht					stimmt	n=41	mw=3.44
3.3) Mir ist stets bewusst, was ich zu welchem Zeitpunkt erledigen soll	stimmt nicht					stimmt	n=37	mw=3.22
3.4) Die Veranstaltung trägt dazu bei, das Lernen im Laufe des Semesters strukturieren zu können	stimmt nicht					stimmt	n=40	mw=3.2

4. Schwierigkeit und Umfang

4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist	viel zu niedrig					viel zu hoch	n=41	mw=3.07
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist	viel zu niedrig					viel zu hoch	n=41	mw=3.71
4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist	viel zu niedrig					viel zu hoch	n=41	mw=3.29
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist	viel zu niedrig					viel zu hoch	n=41	mw=2.9

5. Globale Veranstaltungsbeurteilung

